

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. IV/24

- 27. Juni 1956 -

Jg. 6

### Die Lebenshaltungskosten im Juni 1956.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte <sup>Mai</sup> bis Mitte Juni 1956 von 179,7 auf 179,9, also um 0,2 Punkte oder 0,1 Prozent nur geringfügig angestiegen.

Bei den Ausgaben für die Ernährung standen den Preissenkungen für Weizenmehl, Kalbfleisch, Leberwurst, Butter, Frischmilch, Essig und einzelnen Frischgemüsen Preiserhöhungen für Eier, Salzheringe, Bohnenkaffee und einigen Frischgemüsen gegenüber. Im Endergebnis betrug der Mehraufwand für die Kosten der Ernährung 0,3 Punkte oder 0,2 Prozent.

Durch die nochmalige Erhöhung der Kohlenpreise für Berechtigungskohlen sind die Ausgaben für Heizung und Beleuchtung um 1,0 Punkte oder 0,5 Prozent angestiegen.

Die Kosten für Bekleidung, Wohnung sowie Verschiedenes blieben unverändert.

Die Entwicklung in den einzelnen Bedarfsgruppen ist aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Preisindex für die Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken  
(Januar 1948 = 100)

Monat	Bedarfsgruppe					Gesamt- lebens- haltung
	Er- nährung	Be- kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtg.	Ver- schiedenes	
April	155,1	157,0	440,1	201,5	222,2	178,8
Mai	156,6	157,0	440,1	201,9	222,2	179,7
Juni	156,9	157,0	440,1	202,9	222,2	179,9